

Rom: Zehntausende gegen Kürzungen

Rom. Zehntausende Menschen haben am Samstag in Rom gegen die Sparpolitik der Regierung und hohe Arbeitslosigkeit protestiert. »Arbeit steht über allem anderen«, hieß es auf Bannern bei der Kundgebung, zu der Italiens größte Gewerkschaft CGIL aufgerufen hatte. CGIL-Chefin Susanna Camusso warf der Regierung von Ministerpräsident Mario Monti vor, eine blinde Sparpolitik zu betreiben. Diese sei nicht nur ein Fehler, »sondern ist schuld an den Schwierigkeiten in diesem Land«, sagte sie. Camusso forderte die Italiener zu weiteren Protesten am 14. November auf, wenn in mehreren europäischen Ländern Demonstrationen gegen den Kurs in der Euro-Schuldenkrise geplant sind.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/191009.rom-zehntausende-gegen-kuerzungen.html>